

Rupelrather Abendgebet am 4. Mai 2020

01.05.2020

Impuls für die Stille



Und vergib uns unsere Schuld...

Matthäus 6, 12a

Warum diese Bitte wohl sofort hinter der um das tägliche Brot steht?

Zu oft steht das, was wir meinen für unser Leben zu brauchen, in Konkurrenz zu dem, was unsere Erde oder die Menschen auf ihr brauchen.

Wir werden schuldig mit unserer Lebensweise.

Und wir werden schuldig, weil wir immer wieder gegen den Willen Gottes verstoßen in unseren Beziehungen und der Beziehung zu Gott.

Wir danken:

- dafür, dass Jesus für unsere Schuld am Kreuz gestorben ist und wir sie nicht tragen müssen

Wir bitten:

- um Vergebung unserer Schuld und nennen sie Gott in der Stille:

Wir beten:

*Gott,
du bist mein Vater,
ich danke dir,
weil du das Werk deiner Hände nicht verachtet hast.
Du hast dein Gesicht nicht von mir gewandt.
Du bist das Licht.
Du hast über die Finsternis in mir hinweggeschaut.
Du bist das wahre Leben.*

Katharina von Siena

Dieses [Lied](#) begleitet uns durch die Woche.

Einen schönen Abend und herzliche Grüße aus Deiner Christuskirche!

PS: Tausche Dich mit uns und anderen zum Abendgebet auch gerne auf twitter aus:
<https://twitter.com/rupehrath>